

## Vorlage Nr. 035/13

Betreff: **Antrag der Deutschen-Lebensrettungs-Gesellschaft Ortsgruppe Rheine e.V. auf Zuwendung für die Anschaffung eines neuen Rettungsbootes.**

Status: **öffentlich**

### Beratungsfolge

<b>Sportausschuss</b>	<b>23.01.2013</b>	<b>Berichterstattung durch:</b>	<b>Herrn Linke Herrn Dr. Winter</b>					
<b>TOP</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>					<b>z. K.</b>	<b>vertagt</b>	<b>verwiesen an:</b>
	<b>einst.</b>	<b>mehr.</b>	<b>ja</b>	<b>nein</b>	<b>Enth.</b>			

### Betroffene Produkte

15	Sportförderung
----	----------------

### Betroffenes Leitbildprojekt/Betroffene Maßnahme des IEHK

--

### Finanzielle Auswirkungen

<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> jährlich	<input type="checkbox"/> einmalig + jährlich
<b>Ergebnisplan</b>		<b>Investitionsplan</b>		
Erträge		Einzahlungen		
Aufwendungen 2.500,00 €		Auszahlungen		
<b>Finanzierung gesichert</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	durch		
<input checked="" type="checkbox"/>	Haushaltsmittel bei Produktgruppe 15/Sportförderung			
<input type="checkbox"/>	Mittelumschichtung aus Produkt / Projekt			
<input type="checkbox"/>	sonstiges (siehe Begründung)			

### mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja       Nein

**Beschlussvorschlag/Empfehlung:**

Der Sportausschuss beschließt, der Deutschen-Lebensrettungs-Gesellschaft, Ortsgruppe Rheine, für die Anschaffung eines neuen Rettungsbootes einen Zuschuss in Höhe von maximal 2.500 € zu gewähren.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt, dass nach Erlangung der Rechtskraft des Haushaltsplanes 2013 die notwendigen Finanzmittel für Investitionskostenzuschüsse zur Verfügung stehen.

**Begründung:**

Den als Anlage beigefügten Antrag der DLRG Ortsgruppe Rheine hat Herr Ebbing, Vorsitzender des Vereines, am 22.08.2012 persönlich in der Bürgersprechstunde der Bürgermeisterin, Frau Dr. Kordfelder, abgegeben.

Die Kosten für den Kauf des geplanten Rettungsbootes belaufen sich gemäß Kostenvoranschlag auf 34.978 €, beantragt wird seitens der DLRG ein Zuschuss von rund 25.000 €.

Als Eigenkapital könne der Verein ca. 10.000 € aufbringen.

Der Antrag wurde zur weiteren Prüfung, ob bzw. in welcher Höhe im Jahr 2013 ein Zuschuss an die DLRG geleistet werden könne, an den Sportservice weitergeleitet.

Da der Kauf eines Rettungsbootes dem Erwerb eines Sportgerätes gleichkommt, kann somit nach Ziffer 2 der Sportförderrichtlinien ein Zuschuss von maximal 2.500 € ausbezahlt werden; die hierfür erforderliche Voraussetzung eines Kinder- und Jugendanteils von mindestens 40 Prozent werden von der DLRG erfüllt (Stichtag 01.01.2011 = 53,48 Prozent).

Weil im Rahmen der im Zuschussantrag gemachten Angaben davon auszugehen war, dass der Kauf des Rettungsbootes mithilfe der Zuwendung aus Sportfördermitteln nicht finanziert werden kann, wurde die Problematik zunächst telefonisch und danach in einem persönlichen Gespräch mit Herrn Ebbing erörtert.

Bei dem Treffen wurde Herr Ebbing noch einmal über die eindeutigen und abschließenden Fördermöglichkeiten von maximal 2.500 € informiert. Herr Ebbing entgegnete, dass ihm die Sachlage bezogen auf die Sportförderrichtlinien durchaus bekannt und nachvollziehbar sei.

Da aber bereits bei der Anschaffung des nunmehr abgängigen Rettungsbootes seinerzeit zusätzliche Mittel aus anderen Haushaltsansätzen zur Verfügung gestellt worden seien, wurde vereinbart, den Zuschussantrag an den Verwaltungsvorstand mit der Bitte weiterzuleiten, alternative bzw. weitere Fördermöglichkeiten zu überprüfen.

Diese Überprüfung ist leider erfolglos verlaufen; hierüber wurde Herr Ebbing in einem Telefonat mit Herrn Kuhlmann, Erster Beigeordneter, unterrichtet.

Nach aktuellem Sachstand ist damit eine Förderung ausschließlich aus Sportfördermitteln in Höhe von 2.500 € möglich.

Deshalb wird um Zustimmung zum Beschlussvorschlag gebeten.

Abschließend sind zur Information die Mitgliederzahlen der letzten fünf Jahre aufgelistet:

<b>Jahr</b>	<b>Gesamt</b>	<b>Jugendliche</b>	<b>Erwachsene</b>	<b>Anteil Jugendlicher in %</b>
2011	441	223	218	53,48*
2010	476	243	233	51,05
2009	611	345	266	56,46
2008	576	317	259	55,03
2007	653	357	296	54,67

\* Ab dem Jahr 2011 werden Erwachsene ab 60 Jahren bei der Ermittlung des Kinder- und Jugendanteils nicht mehr berücksichtigt.

**Anlage:** Antrag der Deutschen-Lebensrettungs-Gesellschaft, Ortsgruppe Rheine, auf Zuwendung für die Anschaffung eines neuen Rettungsbootes